

Intermundo

Jugendaustausch: Lehrstelle dank Auslandjahr

Susanne Bischof (17) aus Oberhelmschwil (SG) entschied sich für ein 10. Schuljahr im Ausland. Sie suchte noch vor der Abreise eine Lehrstelle und wurde eingestellt. Gerade weil sie das Austauschjahr in ihrem Lebenslauf erwähnte.

Bei der Lehrstellensuche müssen Jugendliche immer mehr Qualifikationen vorweisen; besonders Sozialkompetenzen sind gefragt. Eigeninitiative, Teamfähigkeit, die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen und Fremdsprachenkenntnisse werden immer wichtiger. Wer als Austauschschüler/in ein Schuljahr im Ausland verbracht hat, wird durch das Erleben einer anderen Kultur selbstbewusster, offener und traut sich mehr zu. Damit verbessern sich die Aussichten auf eine Lehrstelle erheblich. Die positiven Reaktionen auf das 10. Schuljahr im Ausland hat auch Karin Isler (20) aus Dättlikon (ZH) bei ihrer Lehrstellensuche erfahren: «Ich war nach der Sekundarschule mit AFS ein Jahr im Ausland. Den Austausch bei meinen Bewerbungen zu erwähnen, war sicher ein Pluspunkt.»

Auslandjahr als Brückenangebot für Oberstufe

Seit über 50 Jahren machen Kantonschülerinnen und Kantonsschüler die

Mehrheit der Teilnehmenden an internationalen Austauschprogrammen aus. Dies soll sich nun ändern: AFS Interkulturelle Programme Schweiz will vermehrt auch Schülerinnen und Schüler der gesamten Oberstufe (Real-, Sekundar-, Ober-, Sonderschule) während der Orientierungsphase für die Berufswahl ansprechen. Gerade für diejenigen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben oder noch unschlüssig sind, bietet ein Austausch die Chance. Dank der Unterstützung des Bundesamtes für Sozialversicherung kann AFS Stipendien vergeben. Die Chancen stehen gut, eine Beitragsreduktion zu bekommen, wenn die Eltern einen Migrationshintergrund oder eine kinderreiche Familie haben, bei Alleinerziehenden oder bei Familien mit geringem Einkommen.



Anmeldungen unter
www.afs.ch/10schuljahr



Argus Ref 36364308